

Germany-Boppard: Engineering services

OJ S 55/2023 17/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Boppard

Postal address: Mainzer Straße 46

Town: Boppard

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Postal code: 56154

Country: Germany

E-mail: juergen.bach@boppard.de

Internet address(es):

Main address: www.boppard.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YK76AWP/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YK76AWP>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Webeler Rechtsanwälte

Postal address: Löhrstraße 99

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 56068

Country: Germany

E-mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de

Telephone: +49 261/988662-0

Fax: +49 261/988662-20

Internet address(es):

Main address: www.webeler-rechtsanwaelte.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Boppard plant die Sanierung ihrer zum Rheinufer gelegenen Mauer auf einer Länge von ca. 600m (Kopfbalken ca. 900m). Gegenstand der Ausschreibung sind Objektplanungsleistungen für das Ingenieurbauwerk als Los 1 LP 1-9 i.S.v. § 43 HOAI und die Leistungen der Tragwerksplanung für das Los 2, LP 1-6 i.S.v. § 51 HOAI. Die Ufermauer wurde in den zurückliegenden Jahren bereits teilweise neuhergestellt und teilweise saniert. Diese Bereiche sind in der anliegenden Planung gekennzeichnet. Mit Ausnahme eines Teilbereichs der Mauer im Bereich der kurfürstlichen Burg, in dem diese vollständig neu hergestellt worden ist, ist für die gesamte Mauer ein Kopfbalken mit Natursteinplatten und einem Geländer zu planen.

Gegenstand beider Lose ist die Findung einer planerischen Lösung für die Sanierung bzw. Neuherstellung der Mauer unter wirtschaftlichen und genehmigungsrechtlichen Aspekten: Sie soll in den Jahren 2023/24 geplant und in den Jahren 2024-2027 baulich umgesetzt werden.

Die Stadt Boppard schätzt die Baukosten der Maßnahme in der KG 300 mit 2.230.000.EUR und in der KG 400 mit 170.000.EUR

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerk
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis
Main site or place of performance: Boppard

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung sind Objektplanungsleistungen für das Ingenieurbauwerk der Mauer als Los 1 LP 1- 9 i.S.v. § 43 HOAI. Hierzu ist zunächst eine Bestandserfassung durchzuführen. In weiten Teilen der Mauer verfügt die Stadt Boppard über eine Bestandserfassung, die allerdings 4-5 Jahre alt ist. Sie ist zu aktualisieren. Gegenstand der Leistung sind Koordinierungsleistungen, und zwar mit dem Auftragnehmer von parallel laufenden landschaftsplanerischen Arbeiten, und zwar im Hinblick auf deren Genehmigungsfähigkeit und baulichen Umsetzung, einer neu zu verlegenden Druckrohrleitung, den Betreibern von Steganlagen und dem Fährbetreiber. Gegenstand des Planungsauftrages

im Los 1 sind ferner die Vermessungsleistungen des Rheinuferbereichs. Bis zur vorhandenen Mauer liegt eine Vermessung vor.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2023 End: 31/12/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungsleistungen Stützmauern oder Ufermauern, bewertet jeweils anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen. (50 %)
 2. Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Jahren (Projektleitung und Stellvertretung) (30 %);
 3. Nachgewiesene gesammelte Erfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen, (Projektleitung und Stellvertretung) bewertet jeweils anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen (20 %);
- Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmersauswahl das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-4 und sodann die Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden (§ 43 HOAI).
Optional ausgeschrieben werden die Objektplanungsleistungen für eine ingenieurtechnische Lösung (gegebenenfalls als Schienensystem), die die Gangbarkeit des Fährbetriebs bei Hochwasser erhöht, sowie eine ingenieurtechnische Lösung für bis zu 2 Trafobauwerken, um Land-Stromanschlüsse für die größeren Schiffsanleger zu versorgen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Leistungen der Tragwerksplanung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Main site or place of performance: Boppard

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Loses 2 sind die für die Realisierung der Maßnahme erforderlichen Tragwerksplanungsleistungen.

Die Stadt Boppard schätzt die Netto-Baukosten KG 300 und KG 400 wie folgt:

Bauwerk Mauer 2.000.000 EUR

Bauwerk Fähranleger 100.000 EUR

Bauwerk Trafogebäude 300.000 EUR

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2023 End: 31/12/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Planungsleistungen Stützmauern oder Ufermauern, bewertet jeweils anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen. (50 %)

2. Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Jahren (Projektleitung und Stellvertretung) (30 %);

3. Nachgewiesene gesammelte Erfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen, (Projektleitung und Stellvertretung) bewertet jeweils anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen (20 %);

Bei gleichqualifizierten Bewerbern entscheidet hinsichtlich der Teilnehmersauswahl das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-4 und sodann die Leistungsphasen 5-6 beauftragt werden (§ 51 HOAI).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind.
2. Erklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
3. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist.
4. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft.
5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.
6. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).
2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen
3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.
4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen. Ausreichend ist eine Bescheinigung, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen

vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB).

2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

3. Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.

4. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

5. Die geforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Für das Los 1:

I. Mindestanforderung an die Bürogröße

Im Büro des Bieters müssen mindestens 5 Personen beschäftigt sein, die über die unter der Ziffer III.2.1 bezeichnete berufliche Qualifikation verfügen, insbesondere der für das Projekt vorgesehene Projektleiter sowie sein Stellvertreter, die mit dem Teilnahmeantrag zu benennen sind.

II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers:

Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung von Planungsleistungen vergleichbarer Bauwerke nachzuweisen, durch mindestens 2 geeignete Referenzen.

Eine Referenz muss die Planung als Neuerrichtung oder die umfassende Sanierung einer Stützmauer oder Ufermauer zum Gegenstand haben, mit einer Mindestlänge von 100 m, die im Uferbereich einer Wasserstraße gelegen ist.

Eine Referenz muss die Planung der Sanierung einer Stützmauer oder Ufermauer zum Gegenstand haben. Bei den Referenzen müssen die anrechenbaren Kosten i.S.d. § 42 HOAI 2013 mindestens 0,5 Mio. EUR netto betragen haben, es müssen mindestens die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 2-3 und 6 und 8 i.S.d. § 43 HOAI 2013 erbracht worden sein. Es müssten ferner die Leistungen der örtlichen Bauüberwachung erbracht worden sein. Bei den Referenzen muss die Fertigstellung (d.h. Abschluss der Lph. 8, alternativ die Inbetriebnahme) nach dem 01.01.2018 erfolgt sein.

Die Referenzen müssen Bauvorhaben betreffen, im Rahmen deren Realisierung die Bauleistung nach Maßgabe der VOB/A bzw. VOB/A EU vergeben wurde.

Für das Los 2:

I. Mindestanforderung an die Bürogröße

Im Büro des Bieters müssen mindestens 3 Personen beschäftigt sein, die über die unter der Ziffer III.2.1 bezeichnete berufliche Qualifikation verfügen, insbesondere der für das Projekt vorgesehene Projektleiter sowie sein Stellvertreter, die mit dem Teilnahmeantrag zu benennen sind.

II. Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers:

Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung von Planungsleistungen vergleichbarer Bauwerke nachzuweisen, durch mindestens 2 geeignete Referenzen:

Eine Referenz muss die Leistungen der Tragwerksplanung für Stützmauern oder Ufermauern betreffen, mit einer Mindestlänge von 100 m. Eine Referenz muss die Tragwerksplanung für die Sanierung einer Stützmauer oder Ufermauer betreffen. Bei den Referenzen müssen die anrechenbaren Kosten i.S.d. § 52 HOAI 2013 mindestens 0,5 Mio. EUR netto betragen haben, es müssen mindestens die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 2-3 und 6 § 51 HOAI 2013 erbracht worden sein. Bei den Referenzen muss die Fertigstellung der Planung (alternativ die Inbetriebnahme des Bauwerks) nach dem 01.01.2018 erfolgt sein.

Für die Referenzen in den Losen 1 und 2 gilt

Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind.

Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen.

Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Referenzbogen) genutzt werden. Maßgeblich bleibt der Inhalt der Bekanntmachung. Die angeforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/04/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/06/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur - unter www.dtyp.de (Id.Nr. CXP4YK76AWP) einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung.

2. Für den Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch und der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB wird ebenso die vom Bewerber angegebenen Kontaktdaten verwendet. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz mit dem Bewerber ausschließlich über die vom Bewerber angegebenen Kontaktdaten des bevollmächtigten Partners der Arbeits-/Bietergemeinschaft.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YK76AWP

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Fax: +49 6131/162113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen schriftlich zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/03/2023